

Pressemitteilung

Fair produzieren, nachhaltig konsumieren

Auf der Messe *Faire Welten* zeigen Unternehmen und Organisationen vom 10. bis 12. März 2018 in Mainz, wie sie sich für fairen Handel und nachhaltige Entwicklung engagieren. Der Auftakt am 8. März 2018 thematisiert Produktsiegel und Verbrauchereinfluss.

Bonn, 1. März 2018. Auf der Messe *Faire Welten* zeigen Unternehmen und Organisationen vom 10. bis 12. März 2018 in Mainz, wie sie sich für fairen Handel und nachhaltige Entwicklung engagieren. Mit mittlerweile zwölf Kooperationspartnern, eigener großer Halle und einem umfangreichen Mitmachprogramm bestätigt die "Messe in der Messe", seit fünf Jahren fester Teil der Rheinland-Pfalz-Ausstellung, das stetig wachsende Interesse an fairem Handel und nachhaltigem Konsum.

Zum Auftakt am 8. März 2018 im Mainzer Landesmuseum diskutieren die rheinland-pfälzische Verbraucherschutzministerin Anne Spiegel, Andrea Breyer von der Außenhandelsvereinigung des deutschen Einzelhandels e.V., Maik Pflaum von der Christlichen Initiative Romero e.V. und Steffen Weber vom Weltladen Dachverband e.V., welchen Einfluss wir alle durch unser individuelles Konsumverhalten nehmen können. Rund 450 Umweltsiegel in 25 Produktbereichen unterstützen uns mittlerweile dabei, gute Kaufentscheidungen zu treffen. Wie in diesem Siegelwald Durchblick zu gewinnen ist, wird ebenfalls Thema der Podiumsdiskussion sein. Die Veranstaltung ist publikumsoffen.

„Zwischen Verbrauchermacht und Manipulation – Durchblick im Siegelwald“

8. März 2018, 19 Uhr

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49 - 51

Die Messe, Halle 13

Mit einer bunten Mischung aus Verkaufs- und Informationsständen lockt die Messe *Faire Welten* Verbraucherinnen und Verbraucher in die Halle 13 auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim. Das vielfältige Angebot umfasst fair gehandelte, regional oder biologisch erzeugte Produkte aus den Bereichen Mode, Wohnen, Schmuck, Kosmetik, Lebensmittel sowie nachhaltige Energie und Mobilität.

Am Wochenende verwöhnt die einzigartige Fairtrade Kochshow mit leckeren Gerichten und inspirierenden Geschichten aus der Welt des fairen Handels. Nachmittags präsentieren Aussteller und ausgewählte Mainzer Geschäfte attraktive Mode und Accessoires in der Modenschau „öko-fair shoppen“. Unterschiedliche Quizformate für Erwachsene und Kinder regen dazu an, über das eigene Einkaufs- und Konsumverhalten nachzudenken. Zum ersten Mal in diesem Jahr dabei: „Fit für morgen – Rallye für die Faire Welt“, die dem Publikum die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele nahe bringt.

Bildungsangebote für Schulen

Am Montag, 12. März 2018, können Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über soziale Verantwortung, nachhaltige Produktion, Rohstoffverbrauch und faire Partnerschaften vertiefen.

Anmeldung erforderlich unter www.fairewelten-messe.de/bildungsangebot/fuer-schueler

Am Samstag, 10. März und Montag, 12. März 2018 bietet das Pädagogische Landesinstitut unter dem Titel „Zukunftsorientiert unterrichten?!“ Lehrerfortbildungen zu den Zielen der Agenda 2030 an.

Anmeldung erforderlich <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Die Partner

Die Messe *Faire Welten* ist eine Kooperation von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen (Außenstelle Mainz), dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk ELAN e.V., dem Gemeindedienst für Mission und Ökumene, dem Kompetenzzentrum ökologischer Landbau, der Landeszentrale für politische Bildung, dem Weltladen *Unterwegs in Mainz*, der Landeshauptstadt Mainz sowie fünf Landesministerien: dem Ministerium für Bildung, dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, dem Ministerium des Innern und für Sport, dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Aktuelle Informationen www.fairewelten.de

Kontakt info@fairewelten.de

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Die Organisation qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Engagement Global arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Sitz ist Bonn. Weitere Standorte sind Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, Mainz und Stuttgart.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Tulpenfeld 7
53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-150
www.engagement-global.de